

# Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



**St. Jakobi**

**Freitag, 19. August 2022, 18.00 Uhr**

**Denny Wilke (Mühlhausen)**

## PROGRAMM

*Große Orgel*

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

Einleitung und Fuge aus der Kantate  
„Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21  
in einer Bearbeitung für Orgel von Franz Liszt  
(1811-1886)

**Camille Saint-Saëns** (1835-1921)

Hymne à Victor Hugo op. 69  
in einer Bearbeitung für Orgel von  
Félix Alexandre Guilmant (1837-1911)

**Richard Wagner** (1813-1883)

Pilgerchor aus „Tannhäuser“ in einer Bearbeitung  
für Orgel von Franz Liszt

**Marcel Dupré** (1886-1971)

Cortège et Litanie op. 19/2

**César Franck** (1822-1890)

Interlude Symphonique de Rédemption\*  
bearbeitet für Orgel von Marcel Dupré

**Marcel Dupré**

Poème Héroïque op. 33

\* Dupré, ab 1934 Organist an Saint-Sulpice, machte es von da an zur Tradition, seine Transkription Interlude Symphonique de Rédemption (Erlösung) von César Franck kurz vor Beginn der Mitternachtsmesse am Heiligabend in Saint-Sulpice zu spielen – 36 Jahre lang.

**Orgelkonzerte**

**Eintritt 10 €**

**Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten**

**Denny Wilke** studierte bei Michael Schönheit in Nürnberg, bei Ben van Oosten in Rotterdam und im Rahmen der Europäischen Musikakademie Bonn bei Olivier Latry. Als Organist spielt er regelmäßig beim Gewandhausorchester und dem Gewandhauschor Leipzig, dem MDR-Sinfonieorchester, der Dresdner Philharmonie, der Staatsphilharmonie Nürnberg, der Staatskapelle Halle, dem MDR-Rundfunkchor, dem Nationalorchester und Nationalchor der Ukraine und vielen anderen.

So kam es zu künstlerischen Begegnungen mit namhaften Dirigenten wie Kurt Masur, Riccardo Chailly, Neeme Järvi, Simone Young, Sir John Eliot Gardiner und anderen.

Einladungen für Solistenabende führen ihn an bedeutende kirchenmusikalische Stätten und Konzertsäle.

Als gefragter Continuospieler und Kammermusikpartner auf dem Cembalo, dem historischen Hammerflügel oder dem modernen Klavier begleitet Denny Wilke Sänger, Instrumentalisten und Kammermusikensembles.

Seit der Restaurierung der großen Ladegast-Orgel erwarten ihn – neben Domorganist Michael Schönheit – vielfältige Aufgaben am Merseburger Dom.

Er ist künstlerischer Leiter der „Mühlhäuser Marienkonzerte“ und Stadtorganist der Marienkirche zu Mühlhausen, einer der Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs.

2010 wurde er Preisträger beim International Sydney Organ Competition.

Seine Solo-CD mit Orgelwerken von Franz Liszt wurde 2015 für die Bestenliste des Preises der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Aufsehen erregte die an der großen Seifert-Orgel der Marienbasilika Kevelaer eingespielte CD „FRENCH ROOTS – Works by Liszt, Dupré & Demessieux“ wegen der Weltersteinspielung der Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ von Franz Liszt in einer Fassung nach Marcel Dupré.

2017 erschienen mit ihm drei CDs, aufgenommen an der großen Rieger-Orgel der Abteikirche Marienstatt und an der großen Sauer-Orgel in St. Marien Mühlhausen.

Im Sommer 2018 gastierte er in Kuba, unterrichtete dort die einzige Orgelklasse Kubas in Havanna und ist dort regelmäßig zu Gast. Viele Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen im In- und Ausland ergänzen sein künstlerisches Wirken.

